



Ausgabe 6 | Dezember 2023

## Unsere Themen

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Aktuelles</b> .....   | <b>1</b>  |
| Wasserstoff-Wettbewerb in KIPKI startet! – Ministerium stellt 25 Millionen Euro bereit .....   | 1         |
| Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz .....  | 2         |
| Innovationsagentur Rheinland-Pfalz nimmt ihre Arbeit auf .....   | 2         |
| Industrie-Dialog am Nachmittag: "Neue Services und Geschäftsmodelle für KMU durch den Einsatz von Spieltechnologien und Internetplattformen" ..... | 3         |
| <b>Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz</b> .....   | <b>4</b>  |
| Teil 1 – TIME: Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH .....  | 4         |
| <b>Förderung und Finanzierung</b> .....  | <b>6</b>  |
| Innovationsgutschein (FUE-Auftrag).....  | 6         |
| Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen .  | 6         |
| Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO).....  | 7         |
| Hochwasserhilfen.....  | 8         |
| <b>Wettbewerbe</b> .....   | <b>9</b>  |
| Großer Preis des Mittelstandes 2024 - „Mit Zuversicht Richtung Zukunft“ .....  | 9         |
| <b>Veranstaltungen</b> .....   | <b>10</b> |
| Industrie-Dialog am Nachmittag: "Neue Services und Geschäftsmodelle für KMU durch den Einsatz von Spieltechnologien und Internetplattformen" ..... | 10        |
| CU Innovation Day „Faserverbund-Produktionseffizienz durch Digitalisierung“ .....  | 10        |
| <b>Außenwirtschaft</b> .....   | <b>11</b> |
| Weltweit goldene Kontakte - Gemeinsam auf Auslandsmärkte .....   | 11        |
| Messebeteiligung South by Southwest   Austin, Texas   7. März bis 13. März 2024 .....  | 11        |
| Messebeteiligung ProWine   Japan, Tokyo   8. April bis 13. April 2024 .....  | 12        |
| Wirtschaftsreise Republik Korea (Südkorea)   Seoul   13. April bis 18. April 2024 .....  | 12        |
| Förderprogramm Start RLP international   USA, New York   28. April bis 2. Mai 2024.....  | 13        |
| <b>Weiterführende Informationen</b> .....  | <b>14</b> |
| <b>Ansprechpartner</b> .....   | <b>15</b> |



## Aktuelles

### **Wasserstoff-Wettbewerb in KIPKI startet! – Ministerium stellt 25 Millionen Euro bereit**

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat den Startschuss zum Wasserstoff-Wettbewerb im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) gegeben. Damit sollen herausragende Wasserstoff-Projekte in Rheinland-Pfalz gefördert werden. Der Wettbewerb richtet sich neben Kommunen auch an Unternehmen und sonstige juristische Personen. **Die Frist zur Einreichung von Projektskizzen läuft bis 15. Februar 2024.**

„Mit der Veröffentlichung des Förderaufrufs zum Block Wasserstoff im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) stellen wir 25 Millionen Euro zum Hochlauf der Wasserstofftechnologie in Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Wir geben damit den Startschuss für einen Wettbewerb mit dem wir diese Technologie und die damit einhergehenden Innovationen gezielt in unserem Land vorantreiben wollen“, sagte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt.

Das Programm richte sich neben Kommunen auch an Unternehmen. „Wir haben den Wettbewerb ganz bewusst um die Gruppe der Betriebe erweitert, um auch die regionale Wirtschaft und dies gesamte Wertschöpfungskette miteinzubeziehen“, so die Wirtschaftsministerin.

Mit dem Wasserstoff-Wettbewerb möchte das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium die Etablierung von klimaneutralen Wasserstoff-Technologien und dem damit einhergehenden technologischen und ökonomischen Kompetenzaufbau in Rheinland-Pfalz vorantreiben. Dabei liegt der Fokus darauf, die regionale Wertschöpfung zu stärken und somit zur Entstehung und Weiterentwicklung regionaler Projekte in Industrie, Logistik, Mobilität und Energieversorgung sowie möglichen Kombinationen daraus beizutragen.

„Mit unserem Wettbewerbsanteil unterbreiten wir Kommunen wie Betrieben ein breites Förderangebot, um überzeugenden Projekten zur Umsetzung zu verhelfen. Diese sollen ins Land strahlen und zur Nachahmung anregen“, erklärte Schmitt.

Der Wasserstoff-Wettbewerb ergänzt die Wettbewerbsstränge zu den „Klimafreundlichen Innenstädten der Zukunft“ sowie den „Sozialen und Nachhaltigen Orten in den Kommunen“ des Wirtschaftsministeriums. Insgesamt stellt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz 60 Millionen Euro für die KIPKI-Wettbewerbe bereit.

### **Informationen zum Wettbewerb:**

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften, Unternehmen des privaten Rechts sowie sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts.

Der Wettbewerb erfolgt zweistufig, so dass ein unkomplizierter Zugang ermöglicht wird. Nach der Einreichung von Projektskizzen (Frist 15. Februar 2024) entscheidet eine Jury im Frühjahr 2024 über die überzeugendsten Vorhaben, die sodann einen Vollantrag einreichen können (voraussichtliche Frist 15. Mai 2024). Weitere Informationen unter [www.kipki.rlp.de](http://www.kipki.rlp.de)



## Online-Seminar für am Wettbewerb Interessierte am 15. Dezember 2023:

Am Freitag, den 15. Dezember um 9.00 Uhr findet ein ausführliches Online-Seminar zum Aufbau und zur Abwicklung des Förderwettbewerbs sowie zu den Teilnahmebedingungen statt. Die Anmeldung hierfür sowie der Förderaufruf sind ab sofort unter [kipki-wettbewerb](#) abrufbar. Durchgeführt wird das Seminar vom Projektträger Jülich, welcher den Wettbewerb des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums als Dienstleister umfassend betreut.

Die digitale Förderplattform zur Teilnahme am Wettbewerb steht dort ab dem 12. Dezember 2023 ebenfalls zur Registrierung und Benutzung offen.

## Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz sind bereits heute viele Schlüsselkompetenzen vorhanden, die für die Transformation der Industrie entscheidend sind. Teilweise fehlt es nur noch an der Vernetzung zwischen den passenden Akteuren. Daher stellen wir in einer neuen Rubrik künftig für die Industrie relevante Wissensträger vor, um bereits vorhandene Kompetenzen in Rheinland-Pfalz noch sichtbarer zu machen. Den Start macht das **Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH (TIME)**. Alle Infos finden Sie kompakt auf zwei Seiten dargestellt, inklusive zwei Beispielen aus der Praxis. Nähere Information finden Sie auf **Seite 4**.

## Innovationsagentur Rheinland-Pfalz nimmt ihre Arbeit auf

Rheinland-Pfalz als optimal vernetzter und überregional bekannter Innovationsstandort: Das ist die Vision hinter der neu gegründeten Innovationsagentur Rheinland-Pfalz.

RLP  
**INNOVATIONS**   
**AGENTUR**

Um das Innovationsnetzwerk in Rheinland-Pfalz effektiv stärken zu können, setzt die Agentur eng an den vorhandenen Potenzialen und Bedarfen innerhalb der Innovationslandschaft des Landes an. Eine aktuelle Stakeholderanalyse von Prognos zeigt, dass die Innovationsakteure im Land vor allem auf eine stärkere Vernetzung untereinander und eine Beratung zu Förderprogrammen setzen.

Für den direkten und unkomplizierten Austausch zwischen den Akteuren hat die Innovationsagentur bereits die Online-Plattform LoftOS eingerichtet. Hier können Forschende, Start-ups und Unternehmen sowie Kammern, Verbände und Cluster Neuigkeiten austauschen oder Angebote und Gesuche einstellen. Darüber hinaus erhalten die Nutzer Informationen zu Fach- und Netzwerkveranstaltungen sowie Fördermöglichkeiten. Perspektivisch soll die Plattform das Innovationsgeschehen im Land abbilden, Cross-Innovation fördern und Kooperationen unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Website der Innovationsagentur: [Innovationsagentur](#)



## Industrie-Dialog am Nachmittag: "Neue Services und Geschäftsmodelle für KMU durch den Einsatz von Spieltechnologien und Internetplattformen"

Am **Dienstag, 23. Januar 2024, 16.00 Uhr, Koblenz**, findet die nächste Veranstaltung der Reihe mit dem Titel "Neue Services und Geschäftsmodelle für KMU durch den Einsatz von Spieltechnologien und Internetplattformen" statt.

Internetplattformen und Computerspiele sind längst fester Bestandteil unseres Alltags. Die Nutzung von Plattformen wie Amazon, Google und Facebook ist inzwischen zur Gewohnheit geworden, während der vielfältige Gamesmarkt eine stetig wachsende Anzahl von Menschen weltweit fasziniert. In unserer Veranstaltungsreihe "Industrie-Dialog am Nachmittag" wollen wir uns an diesem Tag mit den Potenzialen und der Relevanz von Spieltechnologien sowie Internetplattformen für die Industrie beschäftigen. Dabei möchten wir einen umfassenden Überblick darüber geben, welche Services und Geschäftsmodelle im B2B-Bereich durch diese digitalen Technologien möglich sind. Dafür haben wir zwei Experten eingeladen: Ein Softwareentwickler gibt einen Überblick über die Anwendung von Spieltechnologien in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Außerdem teilt ein Unternehmensvertreter seine praktischen Erfahrungen beim Aufbau und der Nutzung von Internetplattformen. Im darauffolgenden Expertenaustausch möchten wir eine Vernetzung in spezifischen Themenbereichen fördern, sowohl im B2B-Bereich als auch zwischen Unternehmen und Wissenschaft. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Melden Sie sich an unter: [Industrie-Dialog am Nachmittag](#)

Nähere Informationen finden Sie auf **Seite 10**.



## Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz

### Teil 1 – TIME: Technologie-Institut für Metall und Engineering GmbH

#### Über das Institut

Gründungsjahr: 2009

Sitz: Wissen/Sieg

Mitarbeiterzahl: 18

Geschäftsführer/in: Dr.-Ing. Ralf Polzin

Kernkompetenzen: Forschungs- und Entwicklungspartner für Metall verarbeitende Unternehmen auf den Gebieten Engineering, Simulation, Schweißtechnik und der Produkt- und Prozessoptimierung sowie der Einführung neuer Technologien

Website: [www.time-RLP.de](http://www.time-RLP.de)



*„You willl never weld alone“*

Das Technologie-Institut für Metall und Engineering (TIME) ist ein anwendungsorientiertes Forschungs- und Technologietransfer-Institut mit Sitz in Wissen/Sieg im nördlichen Rheinland-Pfalz. TIME unterstützt insbesondere KMU durch Forschung, Erprobung und Anwendung auf den Gebieten Simulation, Schweiß- und Fügetechniken sowie Engineering bei der vorwettbewerblichen Produkt- und Prozessoptimierung und der Einführung neuer Technologien.

Neben der schweißtechnischen Ausbildung bietet TIME ein breites Angebot an werkstoffkundlichen Untersuchungen.

TIME ist die einzige Forschungseinrichtung in RLP, die sich intensiv mit dem Themenfeld Schweißen und dessen Automatisierung und Digitalisierung beschäftigt. Die erzielten Verbesserungen betreffen u.a. die Effizienz, die Automatisierung und Digitalisierung der Fertigung und Ressourcen-einsparungen.

Bei der anwendungsnahen Forschung stehen derzeit die Anwendung und Nutzung der Künstlichen Intelligenz in der Schweißtechnik und deren Qualitätssicherung, die Digitalisierung des Schweißens sowie die Energie und Ressourcenoptimierung im Fokus.

**Ansprechpartner:** **Ralf Polzin**

Geschäftsführer

Telefon: 0172 / 60 64 795

E-Mail: [ralf.polzin@time-RLP.de](mailto:ralf.polzin@time-RLP.de)

### Best Practice: Projekt „exoKlwe“

Das Projekt "exoKlwe" widmete sich der Erprobung der Anwendung künstlicher Intelligenz im Schweißprozess. Aufgabe war, zu untersuchen, wie durch KI-gesteuerte Vorhersagen von Schweiß-parametern insbesondere bei kleinen Losgrößen eine verbesserte Schweißnahtqualität und eine gesteigerte Produktqualität zu erreichen sind. Das Vorhaben zielte darauf ab, durch Anwendungsforschung das erforderliche Wissen aufzubauen, um Produkte und Fertigungsprozesse zu optimieren. Dabei baute das Projekt auf das bei TIME bereits vorhandene, fundierte Verständnis für Schweißprozess, Werkstoffkunde und schweißgerechte Konstruktion auf.



Ergebnis: Die Nutzung von KI birgt enormes ökonomisches und ökologisches Einsparpotenzial. Darüber hinaus wird die Automatisierung und die Digitalisierung in der Schweißtechnik zunehmend wichtig für Unternehmen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ein weiterer Schwerpunkt des TIME liegt auf der Anwendungsforschung und Erprobung der Schweißstruktur-Simulation. Ziel ist es, aufwendige Schweißversuche durch numerische Simulationen zu ersetzen. Da das Technologie-Institut für Metall & Engineering sowohl das echte Schweißen als auch die Simulation beherrscht, kann zuverlässig validiert werden, ob Theorie und Praxis übereinstimmen.

### Best Practice: Neues Fertigungsverfahren von Hohlachsen für Nutzfahrzeuge

Beauftragt von einem Unternehmen hat TIME das Fertigungsverfahren von Hohlachsen für Nutzfahrzeuge revolutioniert. Ziel des Vorhabens: verbesserte Effizienz, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit.

In einem ganzheitlichen Ansatz wurden zu Beginn auch vor- und nachgelagerte, nicht wertschöpfende Tätigkeiten erfasst und analysiert. In Zusammenarbeit mit dem Kunden wurde das Laser-MSG-Hybrid-schweißen als das bestgeeignete Fertigungsverfahren identifiziert. Die Ergebnisse sprechen für sich: Im Vergleich zum bisherigen Schweißverfahren ist konnte die Fertigungszeit um 40% reduziert und eine Einsparung von 160.000 kg Stahl pro Jahr ermöglicht werden. Darüber wird mit einer Energieeinsparung von etwa 20% pro Achskörper ausgegangen. Da das Laser-MSG-Hybridverfahren präzise und sauber arbeitet, wird eine Nachbearbeitung der Schweißnaht überflüssig. Gleichzeitig reduzieren sich die Schweißrauch-emissionen.



Dank einer geschickten Parameterwahl kann die austretende Reststrahlungsenergie zur Glättung der Nahtwurzel auf der Rohrinneinnenseite genutzt werden. Die geglättete Wurzel im Inneren führt zu einer deutlich geringeren Kerbwirkung, was die dynamische Belastbarkeit der Achse erheblich erhöht. Diese qualitative Verbesserung wurde zwischenzeitlich patentiert.



## Förderung und Finanzierung

### Innovationsgutschein (FUE-Auftrag)

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Förderumfang: Beauftragung externer Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen für Entwicklungsleistungen für eigene Vorhaben.

50 Prozent der förderfähigen Kosten, max. 20.000 Euro

Details: Das Vorhaben muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. Maßgeblich ist das Datum des Zuwendungsbescheides. Bei Kooperationsvorhabens mit mehreren Partnerunternehmen wird dem federführenden Partner ein Koordinierungsaufwand von 5 Prozent der Summe der förderfähigen Ausgaben aller Kooperationspartner zusätzlich gewährt.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [FUE-AUFTRAG](#)

### Förderung von Innovationsassistentinnen und –assistenten in kleinen und mittleren Unternehmen

Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Zielgruppe: Technologieorientierte, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz.

Förderumfang: Gefördert wird die Neueinstellung und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von Personen als Innovationsassistentinnen und -assistenten, die ein Hochschulstudium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung abgeschlossen haben. Als Einsatzbereiche dienen konkrete Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die den Kategorien industrielle Forschung und/oder experimentelle Entwicklung zugeordnet werden können.

Projektförderung durch die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen für bis zu 24 Monate Die monatlichen Höchstbeträge bei Vollzeitbeschäftigung sind für

Kleine Unternehmen: 2.100 Euro

Mittlere Unternehmen: 1.750 Euro

Details: Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ISB unter: [Förderung von Innovationsassistent/-in](#)



## Landesförderprogramm „Stärkung Strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

- Förderer: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
- Zielgruppe: Gewerbliche Produktionsbetriebe sowie bestimmte Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe.
- Förderumfang: Nicht rückzahlbarer Investitionszuschuss, je nach Unternehmensgröße zwischen 10 und 20 Prozent der förderfähigen Kosten.
- Investitionsvolumen über 10 Mio.: Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
- Mindestzuschussbetrag von 20.000 Euro (förderfähige Kosten bei kleinen Unternehmen mindestens 100.000 Euro, bei mittleren Unternehmen mindestens 200.000 Euro).
- Details: Im Rahmen der Programme zur regionalen Wirtschaftsförderung werden Investitionsvorhaben von Unternehmen in strukturschwachen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.
- Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Schiffe, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Ersatzbeschaffungsinvestitionen, Eigenleistungen sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, und gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter. Berücksichtigt werden Investitionsvorhaben, die innerhalb des höchstmöglichen Investitionszeitraumes von 36 Monaten durchgeführt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie hier: [REGIO](#)





## Hochwasserhilfen

- Förderer: Land Rheinland-Pfalz und der Bund
- Zielgruppe: Betroffene Privatpersonen, Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Stiftungen und Religionsgemeinschaften sowie Kommunen aus den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und der kreisfreien Stadt Trier
- Förderumfang: Staatliche Finanzhilfen zum Wiederaufbau für Betroffene des Hochwassers und Starkregens am 14./15. Juli 2021
- Verfahren: Seit Ende September 2021 können diese Hilfen aus dem Aufbaufonds beantragt werden. Mit einem ausführlichen Antwortkatalog unterstützt das Land Rheinland-Pfalz beim Beantragen von Hilfen aus dem Aufbaufonds für Opfer der Hochwasserkatastrophe und sind über das Infoportal [Wiederaufbau](#) sowie auf der Internetseite [ISB Aufbauhilfe](#) abrufbar.
- Die kostenlose Wiederaufbau-Telefon-Hotline (0800 222 0 22 0) steht für Fragen zur Verfügung und ist von Montag bis Freitag in der Zeit 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Wochenende bis 18.00 Uhr erreichbar.

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter [beratung@isb.rlp.de](mailto:beratung@isb.rlp.de) erreichbar.



## Wettbewerbe

### Großer Preis des Mittelstandes 2024 - „Mit Zuversicht Richtung Zukunft“

Veranstalter: Oskar-Patzelt-Stiftung

Teilnahme: Auch im kommenden Jahr fordert die Oskar-Patzelt Stiftung bundesweit zum 30. Mal dazu auf, beispielhafte Unternehmen für den Großen Preis des Mittelstandes zu benennen. Zielsetzung des Großen Preises ist es, die Rolle, die mittelständische Unternehmen in Wirtschaft und Gesellschaft spielen, öffentlich deutlich zu machen und anzuerkennen. Häufig sind diese Unternehmen nur regional oder in Nischen bekannt, sie sind „Hidden Champions“, verdienen aber weit mehr Respekt und Anerkennung

Anforderungen: Die nominierten Unternehmen sollten mindestens zehn Arbeitsplätze und 1,0 Mio. Euro Jahresumsatz aufweisen, wenigstens drei Jahre stabil am Markt tätig und frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung sein.

Gefordert sind hervorragende Leistungen in fünf Wettbewerbskriterien:

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens
2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
3. Modernisierung und Innovation
4. Engagement in der Region
5. Service und Kundennähe, Marketing.

Eine ausführliche Beschreibung der Wettbewerbsbedingungen und Wettbewerbskriterien sowie weitere Informationen zum organisatorischen und zeitlichen Ablauf des Wettbewerbs finden Sie unter: [Ausschreibung](#)

Nominierung: Vorschläge mit einer kurzen Begründung für eine Nominierung können Sie bis zum **15. Januar 2024** auch an das Wirtschaftsministerium senden. Ansprechpartnerin hierfür ist:

Frau Nina Schmitt  
Referat Mittelstand  
Telefon: 06131 – 16 25 58  
Email: [Nina.Schmitt@mwwlw.rlp.de](mailto:Nina.Schmitt@mwwlw.rlp.de)



## Veranstaltungen

### Industrie-Dialog am Nachmittag: "Neue Services und Geschäftsmodelle für KMU durch den Einsatz von Spieltechnologien und Internetplattformen"

|                      |   |
|----------------------|---|
| <u>Veranstalter:</u> | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau   |
| <u>Datum:</u>        | 23. Januar 2024   16:00 Uhr   |
| <u>Ort:</u>          | 56070 Koblenz   Universitätsstraße 3   TechnologieZentrum (TZK) GmbH  |
| <u>Anmeldung:</u>    | Registrierung bis zum 19. Januar 2024 erforderlich: <a href="#">Registrierung</a>   |
| <u>Details:</u>      | Internetplattformen und Computerspiele sind längst fester Bestandteil unseres Alltags. Die Nutzung von Plattformen wie Amazon, Google und Facebook ist inzwischen zur Gewohnheit geworden, während der vielfältige Gamesmarkt eine stetig wachsende Anzahl von Menschen weltweit fasziniert. Dafür haben wir zwei Experten eingeladen: Ein Softwareentwickler gibt einen Überblick über die Anwendung von Spieltechnologien in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Außerdem teilt ein Unternehmensvertreter seine praktischen Erfahrungen beim Aufbau und der Nutzung von Internetplattformen. Mit Best Practice-Beispielen und einem Experten-Austausch möchten wir daher insbesondere kleine und mittlere Industrieunternehmen für dieses Thema begeistern. |

### CU Innovation Day „Faserverbund-Produktionseffizienz durch Digitalisierung“

|                      |   |
|----------------------|---|
| <u>Veranstalter:</u> | composites united   |
| <u>Datum:</u>        | 22. Februar 2024   10:00 Uhr bis 16:00 Uhr  |
| <u>Ort:</u>          | 56281 Dörth   Trinkbornstraße 100   Advanced Fibre Placement Technology GmbH (AFPT)   |
| <u>Anmeldung:</u>    | Eine Anmeldung ist erforderlich: <a href="#">CU Innovation Day</a>  |
| <u>Details:</u>      | Die Digitalisierung der Produktion ist der Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit von Verbundwerkstoffprodukten und zur Entwicklung nachhaltiger Produkte und Produktionsprozesse. Dieser CU Innovation Day möchte den Informationsaustausch und die Vernetzung von Experten und Expertinnen mit dem Ziel fördern, gemeinsame Zukunftsszenarien und Kooperationsansätze zu entwickeln. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der <a href="#">CU Arbeitsgruppe Digitalisierung</a> statt. |

## Außenwirtschaft

### Weltweit goldene Kontakte - Gemeinsam auf Auslandsmärkte

Die mittelständischen Unternehmen sind das Rückgrat der rheinland-pfälzischen Wirtschaft. Ihre Produkte und Dienstleistungen stehen im weltweiten Wettbewerb. Nur mit Innovationskraft und flexiblem Handeln lassen sich Märkte halten und gleichzeitig neue erschließen. „Gemeinsam auf Auslandsmärkte RLP International“ unterstützt bei den ersten Schritten in neue und etablierte Märkte. Das Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren – auch in digitaler Form.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Jahresprogramm 2024](#)

### Messebeteiligung South by Southwest | Austin, Texas | 7. März bis 13. März 2024



Das SXSW-Festival hat sich seit 1987 zu einem der international wichtigsten Termine für die Digitale Wirtschaft, die Bereiche Musik, Film, Games und für die Kultur- und Kreativwirtschaft insgesamt entwickelt. Die SXSW Konferenz und Messe ist mit über 70.000 akkreditierten Fachgästen die internationale Leitmesse für digitale und kulturelle Zukunftstrends. Mit einer Rekordbeteiligung von 1.245 akkreditierten Konferenzteilnehmern stellte Deutschland 2019 die viertgrößte internationale Länderbeteiligung. Dies ist ein beachtliches Ergebnis und unterstreicht die wachsende Bedeutung der deutschen Kultur- und Kreativbranche im internationalen Kontext.

Für Rheinland-Pfalz ist der Bereich der Digitalisierung von großer Bedeutung. Wir möchten Akteure, Unternehmen, Institutionen und Start-ups für diesen Messebesuch interessieren. Nutzen Sie die Chance an diesem einzigartigen Event teilzunehmen.

Weiterführende Informationen sowie Eindrücke über den rheinland-pfälzischen Auftritt auf der SXSW vergangener Jahre finden Sie unter: [SXSW-Festival-2024](#)

#### Ansprechpartner/-in:

Victoria Hellmeister

Telefon: 06131 162153

E-Mail: [victoria.hellmeister@mwwlw.rlp.de](mailto:victoria.hellmeister@mwwlw.rlp.de)

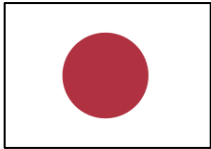
Daniela Heimstadt

Telefon: 06131 – 162653

E-Mail: [daniela.heimstadt@mwwlw.rlp.de](mailto:daniela.heimstadt@mwwlw.rlp.de)



## Messebeteiligung ProWine | Japan, Tokyo | 8. April bis 13. April 2024



Die ProWine ist weltweit einer der wichtigsten Marktplätze für Weine, Spirituosen und Craftdrinks. Die ProWine Tokyo 2024 öffnet Ihnen das Tor zu Japan, der drittgrößten Volkswirtschaft der Welt mit einer hohen wirtschaftlichen Bedeutung in Asien und international. Im Jahr 2022 wurde aus Rheinland-Pfalz Wein im Wert von knapp 14 Millionen Euro nach Japan exportiert. Dies stellt einen Anstieg um 49% im Vergleich zu 2016 dar.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [ProWine](#)

### Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: [kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de](mailto:kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de)

Sandra Kajor

Telefon: 06131 16 21 87

Email: [sandra.kajor@mwwlw.rlp.de](mailto:sandra.kajor@mwwlw.rlp.de)

## Wirtschaftsreise Republik Korea (Südkorea) | Seoul | 13. April bis 18. April 2024



Mit Importen in Höhe von etwa 454 Mio. Euro und Exporten von knapp 667 Mio. Euro im Jahr 2022 ist die Republik Korea einer der wichtigsten Handelspartner für Rheinland-Pfalz in Asien. Neben stabilem Wirtschaftswachstum bietet der nördlichste der asiatischen Tigerstaaten gute Rahmenbedingungen für internationale Firmen und einen starken Absatzmarkt in diversen Branchen.

Zusätzlich zur branchenoffenen Programmlinie bieten wir Ihnen auf dieser Reise außerdem ein maßgeschneidertes Programm für die exportorientierte rheinland-pfälzische Weinwirtschaft – auf den positiven Erfahrungen einer ähnlich gelagerten Wirtschaftsreise des Jahres 2023 aufbauend - an. Für diese Unternehmen ist die Wirtschaftsreise auch mit der Teilnahme an der ProWine Tokyo (10. bis 12. April 2024) kombinierbar.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Südkorea](#)

### Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: [kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de](mailto:kathrin.boernemeier@mwwlw.rlp.de)

Ulrike de Zoeten

Telefon: 06131 16 22 38

E-Mail: [ulrike.dezoeten@mwwlw.rlp.de](mailto:ulrike.dezoeten@mwwlw.rlp.de)

## Förderprogramm Start RLP international | USA, New York | 28. April bis 2. Mai 2024



Mit 20 Mio. Einwohnern ist die Metropolregion New York einer der bedeutendsten Wirtschaftsräume und Handelsplätze der Welt. Sitz vieler internationaler Konzerne und Organisationen wie der Vereinten Nationen sowie wichtiger See- und Binnenhafen an der amerikanischen Ostküste und dem Hudson. Startups sind hier herzlich willkommen. Zudem stehen jede Menge Investoren zur Verfügung, die stets auf der Suche nach Anlagemöglichkeiten sind. Nutzen Sie die umfangreiche Unterstützung für einen erfolgreichen Start auf dem nordamerikanischen Markt. Vom 28. April bis 2. Mai 2024 bieten wir rheinland-pfälzischen Unternehmen die Möglichkeit am 4-tägigen Startup Programm teilzunehmen.

Die Teilnahme an diesem Programm bietet der rheinland-pfälzischen Gründerszene eine internationale Plattform zur gezielten Netzwerkbildung und die Möglichkeit zur Präsentation des eigenen Unternehmens und der Produkte mit dem Ziel der Kapitalbeschaffung. Dieses Fachseminar findet im Rahmen unseres Außenwirtschaftsprogramms „Gemeinsam auf Auslandsmärkte“ statt. Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt wird die Delegation nach New York begleiten.

Nähere Informationen erhalten Sie hier: [Fachseminar-Step-New York](#)

### Ansprechpartner/-in:

Victoria Hellmeister

Telefon: 06131 162153

E-Mail: [victoria.hellmeister@mwvlw.rlp.de](mailto:victoria.hellmeister@mwvlw.rlp.de)

Katrin Heilf

Telefon: 06131 16 2790

E-Mail: [katrin.heilf@mwvlw.rlp.de](mailto:katrin.heilf@mwvlw.rlp.de)

## Wirtschaftsreise Usbekistan und Kirgisistan | Taschkent | Navoiy | Bischkek | 11. Mai bis 18. Mai 2024



Zentralasien ist ein aufstrebender und dynamischer Wirtschaftsraum. Usbekistan, mit 35 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste zentralasiatische Land, hat seine Wirtschaft in den letzten Jahren umfassend liberalisiert und geöffnet. Der Binnenstaat zählt zu den reformfreudigsten und chancenreichsten Zukunftsmärkten der Region.



Ausgehend von einem niedrigen Niveau stieg der deutsche Handelsumsatz mit Kirgisistan 2022 um 414 Prozent. Getrieben wurde diese Entwicklung vor allem durch einen Anstieg der deutschen Exporte um 561 Prozent. Aber auch die Importe aus Kirgisistan stiegen um 54,6 Prozent.

Diese Chancen möchten wir nutzen und laden Sie hiermit herzlich zu einer branchenoffenen Wirtschaftsreise vom 11. bis 18. Mai 2024 nach Usbekistan und Kirgisistan ein.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie hier: [Usbekistan und Kirgisistan](#)

Ansprechpartner/-in:

Kathrin Börnemeier

Telefon: 06131 16 25 24

E-Mail: [kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de](mailto:kathrin.boernemeier@mwvlw.rlp.de)

Vera Neumann

Telefon: 06131 16 21 08

E-Mail: [vera.neumann@mwvlw.rlp.de](mailto:vera.neumann@mwvlw.rlp.de)

## Weiterführende Informationen

Umfangreiche Informationen zu unterschiedlichen Themen, Seminaren und Veranstaltungen können auf den jeweiligen Internetseiten entnommen werden:

- [Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH](#)
- [Energieagentur - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz](#)
- [Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Transferinitiative Rheinland-Pfalz](#)
- [Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH \(TIME\)](#)
- [TSB-Bingen](#)
- [Composites United e. V.](#)



## **Ansprechpartner**

**Der Industrie-Newsletter des MWVLW erscheint alle zwei Monate.**

**Gerne können Sie diesen auch an andere interessierte Unternehmen weiterleiten.**

**Den Industrie-Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage abrufen.**

**[Industrie-Newsletter](#)**

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter?

Oder möchten Sie in den Verteiler aufgenommen, oder entfernt werden?

Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an [ute.burghardt@mwvlw.rlp.de](mailto:ute.burghardt@mwvlw.rlp.de)

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr.

Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Internetseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt, Telefon 06131 16-2262